

Arnim, Ludwig Achim von: Bibliothek (1806)

- 1 Da sitz ich nun so manchen Tag
2 Ganz müssig vor den Schräncken,
3 Weil ich kein Buch mehr lesen mag,
4 Weil mich die Worte kräncken.
5 Ich hör kein Wort von Ihm und Ihr,
6 Verschllossen ist die Kerkerthür.
- 7 Ich sehe voll Bewundrung an
8 Dies schlechte Buch mit Schwäncken
9 Wie einer sowas schreiben kann
10 Ich kann's nicht überdencken
11 Ich denck und schreib' an ihn an Sie,
12 Und beug' zum Beten meine Knie.
- 13 Wie soll ich Ordnung bringen hier
14 In so viel tausend Bände?
15 Des Feuers Ungeduld in mir
16 Wirft Blicke hin wie Brände;
17 Es brennt in mir nach Ihm nach Ihr,
18 Verbrennen möcht ich alles hier!
- 19 Ich sprech' wie jener Muselmann
20 Von den Bibliotheken:
21 »was
22 Das andre sind Schartecken,«
23 Was ich nicht find in Ihm in Ihr
24 Ist unwerth das ichs registrir.

(Textopus: Bibliothek. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37783>)